

PRESSEMITTEILUNG

Kopfschütteln bei kommunalen Arbeitgebern: Gewerkschaften lehnen Lohn-Plus von über 8,5 % für die Beschäftigten ab!

Auch nach einer intensiven vierten Verhandlungsrunde konnte in den aktuellen Tarifverhandlungen zum Personennahverkehr im Saarland kein Ergebnis gefunden werden. Die Vertreter des Kommunalen Arbeitgeberverbands Saar (KAV Saar) reagieren mit völligem Unverständnis.

„Wir haben in einem noch einmal deutlich nachgebesserten Angebot am Ende der Verhandlungsrunde ein Lohn-Plus von im Schnitt mehr als 8,5 % für die Beschäftigten angeboten. Ein neu eingestellter Busfahrer ohne Berufsausbildung würde künftig sogar 8,9 % mehr verdienen als bisher. Hinzu kommen zahlreiche Verbesserungen bei Zulagen, Zuschlägen und den Arbeitsbedingungen, die die wesentlichen Forderungen von Verdi weitgehend erfüllen. Dass ein solches Angebot abgelehnt wird, ist nicht zu begreifen. Es lässt uns ratlos zurück. Wir erwarten, dass Verdi jetzt zur Vernunft kommt und das Land nicht mit weiteren Streiks zu Lasten der Fahrgäste überzieht!“, so die Vorsitzende des KAV Saar, Bürgermeisterin Anne Yliniva-Hoffmann. „Verdi hat jetzt zu beantworten, wie es weitergeht!“

Die kommunalen Verkehrsunternehmen erklären: „Es ist zu befürchten, dass Schülerinnen und Schüler, Pendlerinnen und Pendler in Geiselhaft genommen werden. Verdi stellt erkennbar reine Gewerkschafts- und Funktionärsinteressen in den Vordergrund und schadet dem ÖPNV im Saarland!“

Das Angebot / der Entwurf eines Einigungspapiers ist dieser Pressemitteilung beigelegt.

Der KAV Saar vertritt aktuell 183 Mitglieder mit mehr als 32.000 Beschäftigten.

Saarbrücken, 19. März 2026

Ansprechpartner:

Kommunaler Arbeitgeberverband Saar
Geschäftsführer Stefan Spaniol
Tel.: 0681/92643-50

**Viertes Angebot / Entwurf eines Einigungspapiers
in den Mantel- und Entgelttarifverhandlungen 2026
zum TV-N Saar
vom 19. März 2026**

Es gilt der Vorbehalt der Gesamteinigung

I. Wiederinkraftsetzen des TV-N Saar (Mantel und Entgelt)

Alle gekündigten Teile des TV-N Saar (Mantel und Entgelttabelle) werden mit Wirkung vom 1. Januar 2026 wieder in Kraft gesetzt.

II. Erhöhung der Entgelte

1. Lineare Erhöhung der Tabellenentgelte

Die Tabellenentgelte (§ 2 der Anlage 1 zum TV-N Saar) werden wie folgt erhöht:

- ab 1. April 2026 um 3,0 Prozent; soweit dabei keine Erhöhung um 110,00 Euro erreicht wird, wird der betreffende Erhöhungsbetrag auf 110,00 Euro gesetzt,
- ab 1. Mai 2027 um 2,8 Prozent,
- ab 1. April 2028 um 1,0 Prozent und
- ab 1. Dezember 2028 um 1,4 Prozent.

Die Monatsentgelte betragen im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.04.2027:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 1	2.495,00 €	2.554,00 €	2.621,00 €	2.715,00 €	2.785,00 €	2.855,00 €
EG 2	2.796,00 €	2.864,00 €	2.932,00 €	3.016,00 €	3.086,00 €	3.156,00 €
EG 3	2.968,00 €	3.042,00 €	3.117,00 €	3.201,00 €	3.271,00 €	3.341,00 €
EG 4	3.239,00 €	3.324,00 €	3.410,00 €	3.494,00 €	3.564,00 €	3.634,00 €
EG 5	3.275,00 €	3.362,00 €	3.449,00 €	3.534,00 €	3.604,00 €	3.674,00 €
EG 6	3.336,00 €	3.426,00 €	3.515,00 €	3.599,00 €	3.669,00 €	3.739,00 €
EG 7	3.465,00 €	3.556,00 €	3.647,00 €	3.732,00 €	3.802,76 €	3.874,86 €
EG 8	3.685,00 €	3.789,37 €	3.895,46 €	3.983,01 €	4.055,11 €	4.127,21 €
EG 9	4.018,03 €	4.137,51 €	4.256,99 €	4.344,54 €	4.416,64 €	4.488,74 €
EG 10	4.319,82 €	4.451,66 €	4.583,50 €	4.670,02 €	4.742,12 €	4.814,22 €
EG 11	4.651,48 €	4.796,71 €	4.941,94 €	5.028,46 €	5.100,56 €	5.172,66 €
EG 12	4.960,48 €	5.105,71 €	5.250,94 €	5.337,46 €	5.409,56 €	5.481,66 €
EG 13	5.269,48 €	5.414,71 €	5.559,94 €	5.646,46 €	5.718,56 €	5.790,66 €
EG 14	5.578,48 €	5.723,71 €	5.868,94 €	5.955,46 €	6.027,56 €	6.099,66 €

Die Monatsentgelte betragen im Zeitraum vom 01.05.2027 bis 31.03.2028:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 1	2.564,86 €	2.625,51 €	2.694,39 €	2.791,02 €	2.862,98 €	2.934,94 €
EG 2	2.874,29 €	2.944,19 €	3.014,10 €	3.100,45 €	3.172,41 €	3.244,37 €
EG 3	3.051,10 €	3.127,18 €	3.204,28 €	3.290,63 €	3.362,59 €	3.434,55 €
EG 4	3.329,69 €	3.417,07 €	3.505,48 €	3.591,83 €	3.663,79 €	3.735,75 €
EG 5	3.366,70 €	3.456,14 €	3.545,57 €	3.632,95 €	3.704,91 €	3.776,87 €
EG 6	3.429,41 €	3.521,93 €	3.613,42 €	3.699,77 €	3.771,73 €	3.843,69 €
EG 7	3.562,02 €	3.655,57 €	3.749,12 €	3.836,50 €	3.909,24 €	3.983,36 €
EG 8	3.788,18 €	3.895,47 €	4.004,53 €	4.094,53 €	4.168,65 €	4.242,77 €
EG 9	4.130,53 €	4.253,36 €	4.376,19 €	4.466,19 €	4.540,31 €	4.614,42 €
EG 10	4.440,77 €	4.576,31 €	4.711,84 €	4.800,78 €	4.874,90 €	4.949,02 €
EG 11	4.781,72 €	4.931,02 €	5.080,31 €	5.169,26 €	5.243,38 €	5.317,49 €
EG 12	5.099,37 €	5.248,67 €	5.397,97 €	5.486,91 €	5.561,03 €	5.635,15 €
EG 13	5.417,03 €	5.566,32 €	5.715,62 €	5.804,56 €	5.878,68 €	5.952,80 €
EG 14	5.734,68 €	5.883,97 €	6.033,27 €	6.122,21 €	6.196,33 €	6.270,45 €

Die Monatsentgelte betragen im Zeitraum vom 01.04.2028 bis 30.11.2028:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 1	2.590,51 €	2.651,77 €	2.721,33 €	2.818,93 €	2.891,61 €	2.964,29 €
EG 2	2.903,03 €	2.973,63 €	3.044,24 €	3.131,45 €	3.204,13 €	3.276,81 €
EG 3	3.081,62 €	3.158,45 €	3.236,32 €	3.323,53 €	3.396,21 €	3.468,89 €
EG 4	3.362,99 €	3.451,24 €	3.540,53 €	3.627,75 €	3.700,43 €	3.773,11 €
EG 5	3.400,37 €	3.490,70 €	3.581,03 €	3.669,28 €	3.741,96 €	3.814,64 €
EG 6	3.463,70 €	3.557,15 €	3.649,55 €	3.736,77 €	3.809,45 €	3.882,13 €
EG 7	3.597,64 €	3.692,12 €	3.786,61 €	3.874,86 €	3.948,33 €	4.023,19 €
EG 8	3.826,06 €	3.934,43 €	4.044,58 €	4.135,48 €	4.210,34 €	4.285,20 €
EG 9	4.171,84 €	4.295,89 €	4.419,95 €	4.510,85 €	4.585,71 €	4.660,57 €
EG 10	4.485,18 €	4.622,07 €	4.758,96 €	4.848,79 €	4.923,65 €	4.998,51 €
EG 11	4.829,54 €	4.980,33 €	5.131,12 €	5.220,95 €	5.295,81 €	5.370,67 €
EG 12	5.150,37 €	5.301,16 €	5.451,95 €	5.541,78 €	5.616,64 €	5.691,50 €
EG 13	5.471,20 €	5.621,99 €	5.772,77 €	5.862,61 €	5.937,47 €	6.012,33 €
EG 14	5.792,02 €	5.942,81 €	6.093,60 €	6.183,44 €	6.258,29 €	6.333,15 €

Die Monatsentgelte betragen ab dem 01.12.2028:

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
EG 1	2.626,78 €	2.688,89 €	2.759,43 €	2.858,40 €	2.932,09 €	3.005,79 €
EG 2	2.943,67 €	3.015,26 €	3.086,86 €	3.175,29 €	3.248,99 €	3.322,69 €
EG 3	3.124,76 €	3.202,67 €	3.281,63 €	3.370,06 €	3.443,76 €	3.517,46 €
EG 4	3.410,07 €	3.499,56 €	3.590,10 €	3.678,54 €	3.752,24 €	3.825,93 €
EG 5	3.447,97 €	3.539,57 €	3.631,16 €	3.720,65 €	3.794,35 €	3.868,05 €
EG 6	3.512,19 €	3.606,95 €	3.700,65 €	3.789,08 €	3.862,78 €	3.936,48 €
EG 7	3.648,01 €	3.743,81 €	3.839,62 €	3.929,11 €	4.003,61 €	4.079,51 €
EG 8	3.879,63 €	3.989,51 €	4.101,20 €	4.193,38 €	4.269,28 €	4.345,19 €
EG 9	4.230,25 €	4.356,04 €	4.481,83 €	4.574,00 €	4.649,91 €	4.725,82 €
EG 10	4.547,98 €	4.686,78 €	4.825,58 €	4.916,67 €	4.992,58 €	5.068,49 €
EG 11	4.897,15 €	5.050,05 €	5.202,95 €	5.294,04 €	5.369,95 €	5.445,86 €
EG 12	5.222,47 €	5.375,37 €	5.528,27 €	5.619,36 €	5.695,27 €	5.771,18 €
EG 13	5.547,79 €	5.700,69 €	5.853,59 €	5.944,68 €	6.020,59 €	6.096,50 €
EG 14	5.873,11 €	6.026,01 €	6.178,91 €	6.270,00 €	6.345,91 €	6.421,82 €

2. Auszubildende, Studierende und Praktikantinnen und Praktikanten

Die Ausbildungsentgelte (§ 2 der Anlage 1 zum TV-N Saar) werden wie folgt erhöht:

- ab 1. April 2026 um 3,0 Prozent,
- ab 1. Mai 2027 um 2,8 Prozent,
- ab 1. April 2028 um 1,0 Prozent und
- ab 1. Dezember 2028 um 1,4 Prozent.

Ausbildungsentgelte vom 01.04.2026 bis 30.04.2027

1. Ausbildungsjahr	1.395,65 €
2. Ausbildungsjahr	1.452,30 €
3. Ausbildungsjahr	1.519,25 €
4. Ausbildungsjahr	1.586,20 €

Ausbildungsentgelte vom 01.05.2027 bis 31.03.2028

1. Ausbildungsjahr	1.434,73 €
2. Ausbildungsjahr	1.492,96 €
3. Ausbildungsjahr	1.561,79 €
4. Ausbildungsjahr	1.630,61 €

Ausbildungsentgelte vom 01.04.2028 bis 31.11.2028

1. Ausbildungsjahr	1.449,08 €
2. Ausbildungsjahr	1.507,89 €
3. Ausbildungsjahr	1.577,41 €
4. Ausbildungsjahr	1.646,92 €

Ausbildungsentgelte ab 01.12.2028

1. Ausbildungsjahr	1.469,36 €
2. Ausbildungsjahr	1.529,00 €
3. Ausbildungsjahr	1.599,49 €
4. Ausbildungsjahr	1.669,98 €

III. „Mantelregelungen“ (Abschnitt II zum TV-N Saar)

1. Mobilitätsleistungen – Jobticket

Möglichkeit der Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings nach den Regelungen des „Tarifvertrags zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) vom 20. Oktober 2020“ in seiner jeweils geltenden Fassung

oder

Einführung eines Arbeitgeberzuschusses in Höhe von 25 Prozent zu einem Job-Ticket (Deutschlandticket) (neuer § 13a TV-N Saar).

2. Zuschlagsberechnung

Für die Berechnung von Zuschlägen wird ab dem 1. Januar 2026 mindestens die jeweilige Entgeltstufe 2 des anteiligen Stundenentgelts zugrunde gelegt (Ergänzung des § 11 Abs. 1 Satz 2 TV-N Saar um einen letzten Halbsatz und Streichung des § 11 Abs. 3 TV-N Saar).

3. Nacharbeitszuschlag

Ab 1. Januar 2026 wird der Nacharbeitszuschlag von 20 auf 25 Prozent erhöht (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) TV-N Saar).

4. Geteilte Dienste

Ab 1. Januar 2027 wird die Zulage für geteilte Dienste von 13,00 Euro auf 16,00 Euro erhöht (§ 6 Abs. 6 TV-N Saar).

5. Zusatzversorgung (ZVK) bei der Saarbahn GmbH

Die Saarbahn GmbH wird ab dem 1. Januar 2027 die betriebliche Altersvorsorge für Haustarifbeschäftigte bei der Saarbahn GmbH nach Feststellung des vom Geltungsbereich betroffenen Personenkreises an die Regelungen für Beschäftigte im Geltungsbereich des TV-N Saar anpassen.

6. Ruhezeiten

Ab 1. Januar 2028 findet eine Anpassung der Regelungen zu den Ruhezeiten statt: 10,5 Stunden – betrieblich darf Abweichendes (Verkürzung der Mindestruhezeit) geregelt werden; bestehende Regelungen bleiben unberührt (neuer § 6 Abs. 8 TV-N Saar).

7. Umwandlung Nachtstunden

Ab 1. Januar 2028 erhalten Arbeitnehmer, die im Kalenderjahr tatsächlich mindestens 100 Nachtarbeitsstunden geleistet haben, einen Tag Zusatzurlaub (§ 15 Abs. 6 Satz 1 Var. 1 TV-N Saar).

8. Zuschläge Haustarifbeschäftigte

Ab 1. Januar 2029 erhalten Haustarifvertragsbeschäftigte dieselben Zuschläge wie Arbeitnehmer im Geltungsbereich des TV-N Saar.

9. Reduzierung des maximalen Pausenabzugs auf 30 Minuten

Ab 1. Januar 2030 reduziert sich der maximale Pausenabzug auf 30 Minuten (§ 6 Abs. 3a TV-N Saar).

10. Vorfeiertage

Soweit es die betrieblichen/dienstlichen Verhältnisse zulassen, werden die Arbeitnehmer ab 1. Januar 2029 am 24. Dezember und am 31. Dezember unter Fortzahlung des Entgelts jeweils einen halben Tag freigestellt. Kann die Freistellung aus betrieblichen/dienstlichen Gründen nicht erfolgen, ist entsprechender Freizeitausgleich innerhalb von drei Monaten zu gewähren (neuer § 6 Abs. 8 TV-N Saar).

11. Schichtsymmetrie

Ab 1. September 2029 (Beginn des neuen öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA)) wird bei der Saarbahn GmbH eine pauschale Abgeltung (Entgelt pro Dienst) für Dienstschichten gezahlt, deren Dienstbeginn und Dienstende an verschiedenen Ablösepunkten liegen.

12. Probezeit / Kündigung

- a) Die Probezeit wird für neueingestellte Arbeitnehmer auf sechs Monate festgesetzt (§ 3 Abs. 1 Satz 1 TV-N Saar).
- b) Die Kündigungsfristen für Arbeitgeber und neueingestellte Arbeitnehmer werden harmonisiert (§ 17 Abs. 2 Unterabs. 2 HS. 1 TV-N Saar).

13. Struktur- und Ordnungsfragen

Verhandlungszusage im Rahmen der Tarifpflege zur Überarbeitung der Regelungen des TV-N Saar sowie dessen Anlage 1 für die im Schienenverkehr bei der Saarbahn GmbH Beschäftigten.

IV. Auszubildende, Studierende und Praktikantinnen und Praktikanten

1. Lehrmittelpauschale

Ab dem Ausbildungsjahr 2026/2027 wird die Lehrmittelpauschale bei Auszubildenden auf 100 Euro pro Ausbildungsjahr erhöht (§ 20 TV-N Saar).

2. Junge-Leute-Ticket

Auszubildende haben ab dem Ausbildungsjahr 2026/2027 Anspruch auf ein Junge-Leute-Ticket (§ 20 TV-N Saar).

3. Harmonisierung der Jahressonderzahlung

Die Jahressonderzahlung für Auszubildende wird ab 2027 auf 100 Prozent angehoben.

4. Anerkennung Betriebszugehörigkeit

Bei Übernahme von Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis in unmittelbarem Anschluss ihr Ausbildungsverhältnis im selben Betrieb wird die Regelausbildungszeit bei diesem Arbeitgeber als Betriebszugehörigkeit im Sinne des § 9a TV-N Saar anerkannt (§ 20 TV-N Saar).

V. Laufzeiten

Die Laufzeit des Mantels (Abschnitt I und II zum TV-N Saar) beträgt 48 Monate (bis 31. Dezember 2029); die der Tabellenentgelte (§ 2 der Anlage 1 zum TV-N Saar) beträgt 36 Monate (bis 31. Dezember 2028).

Die Laufzeit der Entgeltordnung (§ 1 der Anlage 1 zum TV-N Saar) wird an die vorgenannten Laufzeiten angepasst.

Verhandlungszusage

Sollte die endgültige Veröffentlichung des Jahresdurchschnitts des Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI) für das Kalenderjahr 2027 durch das Statistische Bundesamt eine Veränderungsrate des VPI von mehr als 4,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr ergeben, werden die Tarifvertragsparteien über die Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise ab dem 1. April 2028 verhandeln.

VI. Friedenspflicht

Mit Abschluss einer Gesamteinigung werden weitergehende Forderungen aus dem Forderungsschreiben zur Tarifrunde 2026 nicht mehr geltend gemacht. Für die Laufzeit der Vereinbarung gilt absolute Friedenspflicht.

VII. Erklärungsfrist

Die Erklärungsfrist zum Widerruf endet am 31. März 2026.